

## Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 der Gemeinde Niederzier

### 1. Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 der Gemeinde Niederzier

Der Rat der Gemeinde Niederzier hat in seiner Sitzung am 23.06.2022 gemäß § 96 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der vorliegende Bericht der KBHT Steuer- und Wirtschaftsberatung GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Zweigniederlassung Düren, Philipenstr. 27, 52349 Düren vom 24.05.2022 über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 und des Lageberichts für das Haushaltsjahr 2020 der Gemeinde Niederzier wird zur Kenntnis genommen.
2. Die in Anlage beigefügte Stellungnahme des Rechnungsprüfungsausschusses der Gemeinde Niederzier vom 08.06.2022 zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2020 und des Lageberichts für das Haushaltsjahr 2020 der Gemeinde Niederzier wird zur Kenntnis genommen.
3. Der vorliegende und geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2020 der Gemeinde Niederzier wird festgestellt.
4. Dem Bürgermeister wird die uneingeschränkte Entlastung erteilt.
5. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.652.717,63 € wird durch eine Entnahme aus der Ausgleichsrücklage in Höhe von 2.361.123,14 € und durch eine Verringerung der allgemeinen Rücklage in Höhe von 291.594,49 € gedeckt.

### 2. Wesentliche Ergebnisse des Jahresabschlusses zum 31.12.2020

Wesentliche Positionen der Bilanz (in €):

AKTIVA	31.12.2020	31.12.2019
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>117.440.914,11</b>	<b>112.918.652,87</b>
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	28.136,80	38.635,62
1.2 Sachanlagen	113.312.732,26	108.779.954,20
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	20.234.170,37	19.724.199,67
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	32.117.770,16	30.406.035,48
1.2.3 Infrastrukturvermögen	54.031.766,74	52.694.670,48
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	7.632,63	8.810,63
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	857,00	978,00
1.2.6 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	1.862.159,05	2.010.313,58
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	784.845,46	772.314,46
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	4.273.530,85	3.162.631,90
1.3 Finanzanlagen	4.100.045,05	4.100.063,05
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>9.907.359,08</b>	<b>7.308.260,95</b>
2.1 Vorräte	1.219.382,98	1.928.715,76
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	5.058.776,21	2.047.230,02
2.3 Liquide Mittel	3.629.199,89	3.332.315,17
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>607.388,93</b>	<b>603.484,85</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>127.955.662,12</b>	<b>120.830.398,67</b>

<b>PASSIVA</b>	<b>31.12.2020</b>	<b>31.12.2019</b>
<b>1. Eigenkapital</b>	<b>40.429.076,84</b>	<b>43.072.629,77</b>
1.1 Allgemeine Rücklage	40.720.671,33	40.711.506,63
1.2 Ausgleichsrücklage	2.361.123,14	8.140.834,38
1.3 Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-)	-2.652.717,63	-5.779.711,24
<b>2. Sonderposten</b>	<b>53.493.779,74</b>	<b>52.324.671,40</b>
2.1 für Zuwendungen	30.245.048,32	29.425.505,80
2.2 für Beiträge	19.548.326,59	19.017.566,65
2.3 für den Gebührenaussgleich	531.113,35	644.488,33
2.4 Sonstige Sonderposten	3.169.291,48	3.237.110,62
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>21.957.717,94</b>	<b>18.780.987,66</b>
3.1 Pensionsrückstellungen	6.863.718,00	6.716.937,00
3.2 Instandhaltungsrückstellungen	420.195,94	799.647,66
3.3 Sonstige Rückstellungen n. § 37 Abs. 5 und 6 KomHVO	14.673.804,00	11.264.403,00
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>10.509.139,60</b>	<b>5.106.459,84</b>
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>1.565.948,00</b>	<b>1.545.650,00</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>127.955.662,12</b>	<b>120.830.398,67</b>

### Wesentliche Positionen der Ergebnisrechnung 2020 (in €):

+	Ordentliche Erträge	41.625.048,86
-	Ordentliche Aufwendungen	44.445.147,60
=	<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-2.820.098,74</b>
+	Finanzergebnis	167.381,11
=	<b>Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.652.717,63</b>
+	Außerordentliches Ergebnis	0,00
=	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-2.652.717,63</b>

### Wesentliche Positionen der Finanzrechnung 2020 (in €):

+	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.579.056,42
-	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	36.540.474,54
=	<b>Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>38.581,88</b>
+	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.129.628,54
-	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	7.615.691,66
=	<b>Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (-)</b>	<b>-4.447.481,24</b>
+	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	4.779.352,25
=	<b>Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln</b>	<b>331.871,01</b>
+	Anfangsbestand an Finanzmitteln	3.332.315,17
+	Änderung des Bestandes an fremden Finanzmitteln	-31.575,15
=	<b>Liquide Mittel</b>	<b>3.632.611,03</b>
+	Änderung Bestand Tagebau-Hambach-Mitarbeiter-Stiftung	-3.411,14
=	<b>Liquide Mittel</b>	<b>3.629.199,89</b>

### **3. Anzeige, Bekanntmachung und Einsichtnahme des Jahresabschlusses zum 31.12.2020**

Der vom Rat der Gemeinde Niederzier in seiner Sitzung am 23.06.2022 festgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2020 ist gemäß § 96 Abs. 2 Satz 1 GO NRW dem Landrat des Kreises Düren als untere staatliche Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom 08.07.2022 angezeigt worden.

Der vom Rat der Gemeinde Niederzier in seiner Sitzung am 23.06.2022 festgestellte Jahresabschluss zum 31.12.2020 wird hiermit gemäß § 96 Abs. 2 Satz 2 GO NRW öffentlich bekannt gemacht.

Der vollständige Jahresabschluss zum 31.12.2020 liegt bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses gemäß § 96 Abs. 2 Satz 2 GO NRW im Rathaus, Rathausstr. 8, 52382 Niederzier, Verwaltungsneubau, Zimmer 9, während der folgenden Besuchszeiten

Mo.-Fr. von 08:00 bis 12:30 Uhr  
Di. von 14:00 bis 16:00 Uhr  
Do. von 14:00 bis 18:00 Uhr

in Druckform zur Einsichtnahme zur Verfügung.

#### **4. Größenabhängige Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Jahr 2020**

Der Rat der Gemeinde Niederzier hat in seiner Sitzung am 23.06.2022 ebenfalls festgestellt, dass die Voraussetzungen zur Befreiung von der Pflicht zur Aufstellung eines Gesamtabschlusses für das Jahr 2020 nach § 116a Abs. 1 GO NRW vorliegen und daraufhin beschlossen, von der größenabhängigen Befreiung nach § 116a Abs. 1 GO NRW Gebrauch zu machen und für das Jahr 2020 keinen Gesamtabschluss aufzustellen.

Niederzier, den 08.07.2022

Der Bürgermeister

gez.  
Rombey